

Live Interview mit ehemaligem Gefängnisinsassen und Heimbewohner

X-TENTION LIEFERT VIDEO-KONFERENZTECHNIK FÜR INTERNATIONALEN MENSCHENRECHTS-WORKSHOP

Im Rahmen eines Trainingszyklus zum Mandat der präventiven Menschenrechtskontrolle organisierte das International Ombudsman Institute (IOI) den mittlerweile dritten Workshop zu diesem wichtigen Thema. Im September 2017 wurde dieses Training in Wien durchgeführt, 29 Teilnehmer aus Europa und Afrika reisten an.

Neben zahlreichen Workshops und Trainings bestand ein Teil der Veranstaltung aus live-Interviews die mittels Videokonferenztechnologie übertragen wurden. Die Firmen x-tention und CISCO lieferten dafür die notwendige Video- und Sound-Technik. Gerhard Geiger, Verantwortlicher für die Koordination und organisatorische Abwicklung seitens x-tention, berichtet über das Projekt: „Die livestreams wurden bei dem IOI-Workshop zum ersten Mal durchgeführt und sorgten für Begeisterung. Damit so etwas live perfekt funktioniert, ging eine umfassende Vorbereitung, inklusive Generalprobe voraus.“

Unabhängige Kommissionen der Volksanwaltschaft besuchen regelmäßig Einrichtungen, in denen Menschenrechtsverletzungen passieren könnten. Im konkreten Fall führten zwei Kommissionsmitglieder Interviews mit einem ehemaligen Gefängnisinsassen und einem Pflegeheimbewohner durch. Die Teilnehmer des IOI Workshops konnten diese Interviews aus dem Konferenzraum live mitverfolgen. „Für die Befragten bedeutete dies, dass die vertrauliche Gesprächssituation gewahrt bleibt. Das ermöglichte es ihnen, viel freier ohne Hemmungen zu sprechen“, berichtet Geiger. Gespannt lauschten die Teilnehmer – unter ihnen auch Experten des UN Unterausschusses zur Verhütung von Folter und der in Genf angesiedelten Association for the Prevention of Torture – den Interviews, die simultan in Englisch übersetzt wurden. „Die Identitätssicherheit der befragten Personen war zu jederzeit gegeben. Anders als bei anderen Videokonferenzlösungen, gewährleisteten wir bei x-tention mit unserer Technologie zu 100%, dass das Service aus dem Rechenzentrum in Oberösterreich zur Verfügung gestellt, dass keine Daten aufgezeichnet und dass die Gespräche nur per Stream übertragen wurden“, so Geiger. Der Diskussionsreiz, der durch die Interviews entstand, führte unmittelbar danach zu lebhaftem Meinungsaustausch mit den Kommissionsmitgliedern in den Einrichtungen. Diese wurden weiterhin mittels live-Übertragung durchgeführt.

x-tention und CISCO kümmerten sich um das komplette Sound- und Video-Service. IOI Generalsekretär Günther Kräuter, zeigte sich in einem anschließenden Dankesbrief begeistert: „Ihr Engagement bei der Entwicklung und Umsetzung der technischen Anlage für die livestreams am zweiten Trainingstag haben essentiell zum Erfolg dieses Projektes beigetragen. Sie waren stets mit großem Einsatz, enormer Kreativität und pragmatischen Lösungen zur Stelle und ich darf mich auf diesem Wege nochmals für die großartige Kooperation bedanken.“

X-TENTION INFORMATIONSTECHNOLOGIE GMBH

x-tention bietet individuelle IT-Gesamtlösungen und betreut Krankenanstalten, Alten- und Pflegeheime sowie soziale Einrichtungen. Die Kompetenzen umfassen die Prozess- und Organisationsberatung, SAP Beratung, IT-Beratung im Gesundheits- und Sozialwesen, e-Health Security- und Datenschutz-Services, Systemintegrationen, Softwareeinführungen sowie den Betrieb von Clients und Rechenzentren.

Basierend auf der 15-jährigen IT-Erfahrung im Gesundheits- und Sozialwesen entwickelt das Team aus Software-Entwicklern, Netzwerk-Spezialisten, Betriebsexperten und Beratern maßgeschneiderte Kundenlösungen. Mit Integrations-, Medikations- und e-Health-Lösungen sowie der Zertifizierung nach ISO/IEC 27001:2013 für Informationssicherheit, nimmt x-tention eine führende Rolle im Bereich Healthcare-IT ein.

An Standorten in Österreich (Hauptsitz), Deutschland und der Schweiz betreuen über 220 Mitarbeiter ca. 500 Kunden im deutschsprachigen Raum. Die Tochterunternehmen Soffico (DE) und Integic (CH) verstärken die Präsenz in der DACH-Region.